Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

(Nr. 10247.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Biedenkopf und Frankfurt a. M. Vom 21. Dezember 1900.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Silberg,

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Frankfurt a. M. gehörigen Anlegungsbezirk 26 der Stadt Frankfurt a. M., nämlich das Gebiet, welches von den nachbenannten Straßen- und Grenzzügen:

unterer Röderbergweg (grade Nummern), Ackermannstraße (ungrade Nummern), Röderbergweg (grade Nummern 2 bis 58), Windeckstraße (grade Nummern), verlängerte Windeckstraße bis zum Main (grade Nummern), Mainufer, Gemarkungsgrenze

umfaßt wird, mit Einschluß der in den Klammern bezeichneten Nummern, jedoch mit Ausschluß des Mainufers,

am 1. Februar 1901 beginnen soll.

Berlin, den 21. Dezember 1900.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 12. Januar 1901.

(Nr. 10248.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Battenberg. Vom 27. Dezember 1900.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Battenberg gehörigen Gemeindebezirk Dodenau

am 1. Februar 1901 beginnen soll.

Berlin, den 27. Dezember 1900.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 19. Oktober 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Salzwedeler Kleinbahngesellschaft, G. m. b. H., zu Salzwedel zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau einer Kleinbahn von Salzwedel nach Dülseberg mit Abzweigung nach der Zuckerfabrik in Salzwedel in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 46 S. 531, ausgegeben am 17. November 1900;
2. das am 19. Oktober 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Astrawischken im Kreise Gerdauen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 48 S. 595, ausgegeben am 29. November 1900;

3. der am 24. Oktober 1900 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute des Verbandes zur Melioration der Schwentzeck-Wiesen im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 49 S. 451, ausgegeben am 5. Dezember 1900;
4. das am 29. Oktober 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Kaschenbach im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 48 S. 519, ausgegeben am 30. November 1900;
5. das am 29. Oktober 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Niederkail zu Binsfeld im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 49 S. 531, ausgegeben am 7. Dezember 1900;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 7. November 1900, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Landkreis Breslau für die von ihm zu bauende Chaussee vom Abgange der Kreischaussee Domslau—Jerasselwitz in Rothsürben bis zum Anschluß an die Gemeinde-Pflasterstraße Wangern—Bogenau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 49 S. 426, ausgegeben am 8. Dezember 1900;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 7. November 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Verwaltung der Kaiserlichen Marine zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Zwecke der Erweiterung der Werftanlagen zu Wilhelmshaven, insbesondere zur Herstellung eines neuen Hafenbassins sowie einer dritten Hafeneinfahrt, in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aurich Nr. 50 S. 487, ausgegeben am 14. Dezember 1900;
8. das am 7. November 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Rimlingen im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 51 S. 558, ausgegeben am 21. Dezember 1900;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 12. November 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Industriebahn-Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. M. zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn vom Bahnhofe Beuel der Staatseisenbahnstrecke Troisdorf—Neuwied nach der Bonner Thonwaarenfabrik mit Abzweigungen nach dem Finkenberge und dem Gutshofe Großenbusch in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 50 S. 459, ausgegeben am 12. Dezember 1900;
10. das am 12. November 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft zu Altluneberg im Kreise Geestemünde durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 49 S. 367, ausgegeben am 7. Dezember 1900;

11. das am 12. November 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Lindenberg im Kreise Marienwerder durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 51 S. 501, ausgegeben am 20. Dezember 1900;
12. das am 22. November 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Kirchwiesengrabens und seiner Zuflüsse in den Kreisen Neumarkt und Striegau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 451, ausgegeben am 29. Dezember 1900;
13. das am 22. November 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Beckingen im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 51 S. 561, ausgegeben am 21. Dezember 1900;
14. der Allerhöchste Erlaß vom 26. November 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Papenburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Herstellung eines Seitenkanals nebst Gleisverbindung im Anschluß an den zu erweiternden dortigen Hafenkanal in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 52 S. 337, ausgegeben am 28. Dezember 1900.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.